

Musterformular zum Thema:
Unterlassungsanspruch gegen Versender von Werbemails



Erläuterung:

Unterlassungsanspruch gegen Versender von Werbemails



	Ort			Datum	
	UNTERLASSUNGSAN	NSPRUCH GEGEN VERS	ENDER VON WERBE	MAILS	
Sehr geehrte Damen und Her	ren,				
ich erhielt am	unaufgeforder	rt eine Werbe-E-Mail au	f meinem E-Mail-Acc	ount	
Für diese Zusendung sind Sie erkennbar, verantwortlich.	, wie auf Ihrer Intern	netpräsenz			
Der Zusendung der Werbe-E-	Mail habe ich weder :	zugestimmt noch dazu	aufgefordert.		
Nach §7 UWG und ständiger I I ZR 218/07; BGH, Beschluss Sinne von §§823, 1004 BGB o	vom 10.12.2009 – I Z				
Bei dem Versand auf privat g keitsrecht des Betroffenen ge		_	ielgerichteter Eingrif	f in das allgemeine Po	ersönlich-
Bei dem Versand auf beruflich Gewerbebetrieb gemäß §823	-	Accounts liegt ein zielge	erichteter Eingriff in o	den eingerichteten ur	nd ausgeübten
ch fordere Sie daher auf, bis zum eine Unterlassungserklärung dergestalt abzugeben, es bei Meidung einer Vertragsstrafe von 5.000,00 Euro, für jeden Fall der Zuwiderhandlung zu unterlassen an die E-Mail-Adresse Werbenachrichten per E-Mail zu versenden, es sei denn, der Unterzeichne					-
hat zuvor dem Versand ausdr					
Zudem werden Sie aufgeford	lert, gemäß §34 BDS	SG Auskunft darüber z	u erteilen:		
 Welche Daten über mich b Mitzuteilen, woher diese I Wem diese Daten zu welch 	Daten stammen.		Zweck (§34 BDSG).		

Die Abgabe dieser Erklärung erwarte ich innerhalb der Ihnen bereits oben gesetzten Frist, d.h. bis zum

Unterlassungsanspruch gegen Versender von Werbemails



Ich fordere Sie zudem auf, sämtliche Daten zu löschen.

ausdrücklich vor, gerichtliche Schritte gegen Sie einzuleiten.	schutzerklarung abgeben, so behalte ich inn
Mit freundlichen Grüßen	
Ort	Datum
Unterschrift	



Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.

Rechtsinhaber: ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de